



Facebook beginnt Arbeit mit Atlantic Council zur Überwachung seiner Inhalte

Diese Abschrift gibt aufgrund von technischen oder anderen Faktoren den Originaltext möglicherweise nicht wortgenau wieder.

AARON MATE: Dies ist The Real News. Ich bin Aaron Mate.

Von Alex Jones bis zu vermeintlichen russischen Trollen, das Silicon Valley geht gegen bestimmte Inhalte auf all seinen Plattformen an. Facebook sperrte vor kurzem mehrere Seiten, die, wie es heißt, Teil einer koordinierten und gefälschten Kampagne zur Verbreitung von Fehlinformationen waren. Facebook sagt, man wisse nicht wer hinter den Seiten stehe, legte aber die Vermutung nahe, dass sie russischen Ursprungs seien. Es gibt jedoch ein Problem: bei den gesperrten Konten handelt es sich auch um jene einzelner Personen. Eine der Seiten diente der Organisation eines Protestmarschs gegen rechte Extremisten an diesem Wochenende in Washington D.C. Die Konten sind einige der jüngsten Beispiele, die einem politischen Klima zum Opfer fallen, das vor einer russischen Einflussnahme warnt und sie mit sonstigem politischem Dissens verbindet. Als Beispiel der Senator Richard Burr.

RICHARD BURR: Russland hat eine strukturierte Einflusskampagne mit amerikanischen Social-Media-Plattformen und anderen durchgeführt, um das amerikanische Volk mit Themen wie Rasse, Einwanderung und sexueller Orientierung zu spalten. Diese Kampagne ist auch gegenwärtig noch aktiv. Sie haben es nicht getan, weil sie politische Neigungen nach rechts oder links haben oder weil sie besonderen Wert auf unsere Wahlen legen. Sondern weil ein schwaches Amerika gut für Russland ist. Einige denken, dass wir als Gesellschaft in einem brennenden Raum sitzen, ruhig eine Tasse Kaffee trinken und behaupten, dass das in Ordnung ist. Es ist nicht in Ordnung. Und das ist nicht der Fall.

AARON MATE: Am harten Vorgehen, von US-Regierungsbeamten und mächtigen Tech-Unternehmen gegen den vermeintlich fremden Einfluss, beteiligt sich nun auch der Atlantic Council. Zu den Geldgebern dieses mächtigen Washingtoner Expertengremiums zählen Waffenhersteller, Ölkonzerne, die NATO, die VAE und sogar Facebook. Das sogenannte digitale Forensiklabor des Atlantic Council hat sogar eine ganz offizielle Partnerschaft mit Facebook.

Zu Gast ist heute Max Blumenthal, Journalist, Bestsellerautor, leitender Redakteur von The Grayzone Project. Willkommen Max. Alex Jones hat diese Woche viele Kontroversen zu diesem Thema aufgegriffen. Aber in dieser Sendung möchte ich mich besonders auf die Auswirkungen der Silicon Valley-Überwachung auf die politische Linke konzentrieren. Lass uns mit Facebooks Partner dem Atlantic Council und seinem sogenannten digitalen Forensiklabor starten. Kannst du erklären, wer sie

sind und was sie in dieser jüngsten Sperrungsrunde von vermeintlichen Fake Accounts aufgedeckt haben?

MAX BLUMENTHAL: Nun, was wir mit der Partnerschaft zwischen Facebook und dem digitalen Forensiklabor oder dem DFRL-Labor des Atlantic Council sehen, ist die Verschmelzung des nationalen Sicherheitsapparats und des Silicon Valley am Höhepunkt des Russiagate-Theaters. Als Hillary Clinton nach der schmachvollen Niederlage gegen Donald Trump erstmals vor die Öffentlichkeit trat, verurteilte sie gefälschte Nachrichten, bzw. "Fake News". Sie wurde irgendwie aufgefordert hervortreten und Fake News zu verurteilen. Wir haben diese sehr vage Definition, was Fake News sind. Es ist jedenfalls etwas worauf Sie ihre Niederlage schieben konnte. Fake News, so wie ich es bis dahin verstand, waren eine Art von Clickbait-Websites, die so aussehen, als wären sie von ABC- oder vertrauenswürdigen Nachrichtenseiten. Stattdessen verkauften sie aber wortwörtlich gefälschte Nachrichten, um Werbeeinnahmen von Menschen im ländlichen Amerika zu generieren, die nicht wirklich die versiertesten Nachrichtenkonsumenten sind.

Aber jetzt bezeichnet Fake News alles, was vom zentristischen Konsens der beiden Parteien abweicht. Ob es Alex Jones ist, oder etwas auf der linken Seite, das vielleicht sogar eine sachliche Berichterstattung über Syrien oder die Ukraine ist. Sie wissen schon, zwei Hotspots in denen die Mainstream-Medien eine Konsenserzählung beibehalten haben, die Washingtons Ziele unterstützt.

Jetzt kommt das digitale Forensiklabor dazu. Es ist eine Initiative des inoffiziellen NATO Think Tanks in Washington, das, wie du erwähntest, auch von den Golfstaaten und der Rüstungsindustrie finanziert wird. Der Atlantic Council gehört zu den militaristischsten Think Tanks in Washington. Es lehnt jede Bemühung um die Vereinbarungen von Minsk in der Ukraine ab. Es ist ein Fürsprecher für die militärische Intervention der USA in Syrien. Es ist stark daran beteiligt, all die verschiedenen Pseudo-Experten zu unterstützen, die, wie Sie wissen, die Hyperinterventionisten sind. Und weißt du, es ist keine Gruppe, der ich anvertrauen würde, in Foren wie Facebook, YouTube und Twitter den Ton anzugeben - also in Kanälen auf die wir angewiesen sind, diejenigen von uns, die in alternativen Medien und unabhängigen Medien tätig sind. Aber es sind eben die gängigen digitalen Kanäle, die leider vom Silicon Valley kontrolliert werden.

Facebook hat sich also nun mit dem digitalen Forensiklabor dieses militaristischen Think-Tanks, dem Atlantic Council, zusammengesetzt, um seine Website zu zensieren und sie von "Fake News" - diesem unklaren Konzept - zu befreien. Die Partnerschaft zwischen Facebook und dem Labor wurde als eine Art Wahlbeobachtungsmission, oder "Wahlintegritätspartnerschaft" angekündigt, um unsere Wahlen vor russischer Einmischung zu schützen.

Letzte Woche sperrte Facebook also eine Reihe von Seiten. Vierundzwanzig Stunden vorher alarmierte das Unternehmen den neuen Partner und den Bot-Jäger, die Person, die vom Atlantic Council mit der Jagd auf russische Bots beauftragt wurde. Facebook alarmierte sie mit den Ergebnissen und empfahl diese Ergebnisse zu verbreiten und diese Seiten mit Russland in Verbindung zu setzen - obwohl es keine eindeutigen Beweise für eine russische Verbindung gab. Der Bot-Jäger heißt Ben Nimmo. Er hat zuvor zwei Menschen, einen ukrainischen Konzertpianisten und einen britischen Rentner, als russische Bots identifiziert, obwohl sie echte Personen sind. Seine Arbeit sollte inzwischen diskreditiert worden sein. Und er fuhr damit fort weitere Facebook-Seiten mit Russland zu verknüpfen, indem er die verwendete Grammatik der Seiten analysierte.

Eine dieser Seiten hieß Resisters. Es war eine Seite, die den radikalen feministischen Antifaschismus propagierte. Sie hatte einen sehr erfolgreichen Beitrag unter vielen Posts, die nirgendwohin gingen. Dieser Post war Werbung für ein Produkt - ich weiß gar nicht ob es existiert - eines südafrikanischen Arztes. Es handelte sich um einen Vaginalschlauch mit scharfen Widerhaken, den Frauen einsetzen konnten, um Vergewaltigungen zu verhindern. Und dieser Beitrag hat wirklich gut funktioniert. Ich weiß nicht, was es mit Wahlen zu tun hat, aber diese Seite, Resisters, wurde ausgesondert und gesperrt, zusammen mit einer anderen Seite, die, laut Nimmo, Unzufriedenheit säte und bei den Wahlen in Amerika Chaos auslösen sollte, indem sie, in seinen Worten, "die Schönheit afrikanischer

Frauen und schwarzen Stolz feierte". Diese Seite hatte keine Follower. Es gab eine andere Seite, die ein holistisches Leben förderte, die insgesamt sieben Anhänger hatte, und Leute in einem einzigen Meme davor warnte, zu viel Zeit vor dem Bildschirm und mit Twitter und anderen sozialen Medien zu verbringen. Ich verstehe nicht ganz, wie all das Putins 13-dimensionales Schach voranbringen soll. Aber wenn man sich den Post anschaut, den das digitale Forensiklabor produzierte um die Ergebnisse von Facebook zu promoten und die Deaktivierung dieser Facebook-Seiten zu rechtfertigen, dann ist es einfach absurd. Es ist lächerlich. Die Vorstellung, dass dies unsere Wahlen in irgendeiner Weise beeinflusst, ist lächerlich. Und Facebook ist jetzt zum Top-Spender des digitalen Forensiklabors geworden um Arbeiten dieser Art durchführen zu lassen.

Und dann, wie du sagtest, wurde eine weitere Seite gesperrt: eine der Hauptseiten, die den Widerstand gegen einen Neonazi-Marsch, Unite the Right, mobilisierte, der an diesem Wochenende in D.C. stattfinden wird. Sie wurde von echten Aktivisten betrieben. Die Seite wurde in vielen Mainstream-Medien als eine russische Propagandafront dargestellt. Ich sage es schon immer, du auch Aaron, dass diese Russiagate-Hysterie auf die politische Linke Auswirkungen haben wird. Und nun passiert es. Eine Seite, die von echten Aktivisten geführt wird, ist gesperrt worden. Und es ist ein Segen für die Neonazis, die an diesem Wochenende durch Washington randalieren wollen, dass ihre Gegner durch diese Scheininitiative des NATO-Atlantic Council als russische Bots hingestellt wurden.

AARON MATE: Du hast Alex Jones erwähnt. Mein Problem mit dem Fall Alex Jones besteht darin, dass es meiner Meinung nach berechnete Gründe gibt seine Redefreiheit in Frage zu stellen. Weißt du, wenn er diese Verschwörungstheorie vorbringt, Sandy Hook sei eine Operation unter falscher Flagge gewesen, und er dabei die Kinder als Krisenschauspieler bezeichnet und sogar die Adressen von Menschen, die mit den Familienmitgliedern verbunden sind, veröffentlicht, dann gibt es meines Erachtens nach gute Gründe dagegen vorzugehen.

Was mich jedoch in diesem Fall besorgt ist, wie sehr es automatisch akzeptiert wird, ohne die Folgen zu überdenken. Normalerweise, wenn diese Dinge passieren - das haben einige Personen schon zum Ausdruck gebracht - beginnen sie mit den extremsten Fällen. Aber dann wird das zu einem Vorwand gegen links vorzugehen und gegen Seiten, die den Mainstream-Konsens in Frage stellen. Ich frage mich, Max, was sind deine Gedanken zur Alex Jones Situation.

MAX BLUMENTHAL: Es ist eine schockierende Situation. Ich stimme zuallererst zu, dass wir im Rahmen des ersten Verfassungszusatzes keine Rechte auf freie Meinungsäußerung in privaten Kanälen wie Facebook, Twitter oder YouTube haben. Sie sind eben privat und das ist das Problem. Es sind zwar unsere gängigen digitalen Plattformen aber sie sind privat. Sie sollten öffentlich kontrolliert und öffentlich reguliert werden, wie eine Telefongesellschaft. Es sind die Telefongesellschaften von heute. Da liegt schon mal ein Problem.

Was ich über Alex Jones denke, ist, dass er immer den Prioritäten des Establishments gedient hat. Zuerst durch die 9/11-Wahrheitsbewegung, die einen Flügel hatte, der sich ganz einer Art legitimer Infragestellung des 11. September widmete und über Dinge wie die Rolle der Saudis und die Auswirkungen auf die amerikanische Außenpolitik diskutierte - wirklich ernsthafte Fragen stellte - um dann alles als verschwörerische Lachnummer darzustellen. Und dann leitete er die Menschen, die er um die 9/11-Wahrheitsbewegung mobilisieren konnte, nach rechts, indem er ihnen einwanderungsfeindliche Propaganda impfte. Viele Leute erinnern sich nicht daran, aber Alex Jones war einer der ursprünglichen Befürworter der Minutemen Grenzwächter in den frühen 2000er Jahren, und er dient weiterhin dem Establishment, indem er sich als das einfachste Ziel für die Fake News-Säuberung der privatisierten digitalen Kanäle sichtbar macht.

Mein Problem hier ist das gleiche Problem, das du beschrieben hast: es ist ein "schlüpfriger Weg". Aber auch, dass Alex Jones, wie Twitter feststellte, nicht eindeutig gegen die Nutzungsbedingungen der Webseiten verstieß. Es war nicht einfach so, dass man eine Untersuchung auf YouTube oder Pinterest durchführte und dabei feststellte, dass Alex Jones gegen die Nutzungsbedingungen verstoßen hatte. Es war eine koordinierte Säuberung, die unter dem Druck der Regierung zum einen,

und als Ergebnis der Fusion des nationalen Sicherheitsapparats und der Silicon Valley-Unternehmen zum anderen, durchgeführt wurde. Sie kontrollieren so ziemlich alles was wir online sehen und hören. Das ist unglaublich gefährlich. Und ich verstehe nicht, warum so viele Leute, die sich selbst als Linke identifizieren, es auf die leichte Schulter nehmen, wenn Senator Chris Murphy, ein Demokrat, sagt, dass die Schließung von Infowars nicht genug sei und mehr Webseiten untersucht werden müssten. Er spezifizierte nicht, welche Seiten damit gemeint sind.

Als jemand der für seine eigene sachliche Berichterstattung ins Visier genommen wird, muss ich mir Sorgen machen, was gerade passiert und was als nächstes passieren wird. Seitdem ich über Israel aus einer kritischen Perspektive berichte, gibt es von Seiten derselben Stellen Versuche meine Arbeit zu bereinigen - meine Berichterstattung, meine Videos und meine eigenen Berichte. Wir und jeder muss sich über die Fusion des nationalen Sicherheitsapparats und des Silicon Valley Sorgen machen.

AARON MATE: Gut. Hier machen wir eine Pause. Und wenn wir zurückkommen sehen wir uns an wohin dieser "schlüpfrige Weg" führt. Einer der jüngsten Opfer dieser inhaltlichen Kontrolle im Silicon Valley ist die Website "Venezuelanalysis", die von einem Kollegen von Real News, Greg Wilpert, gegründet wurde. Ihre Facebook-Seite war heute, ohne Erklärung, für mehrere Stunden gesperrt und später wieder freigeschalten. Greg wird sich uns anschließen, um darüber zu sprechen, was er weiß. Mein Gast ist Max Blumenthal; begleite uns im zweiten Teil.

ENDE